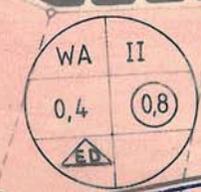


Ger =
sten =
feld =
nen =
rech =

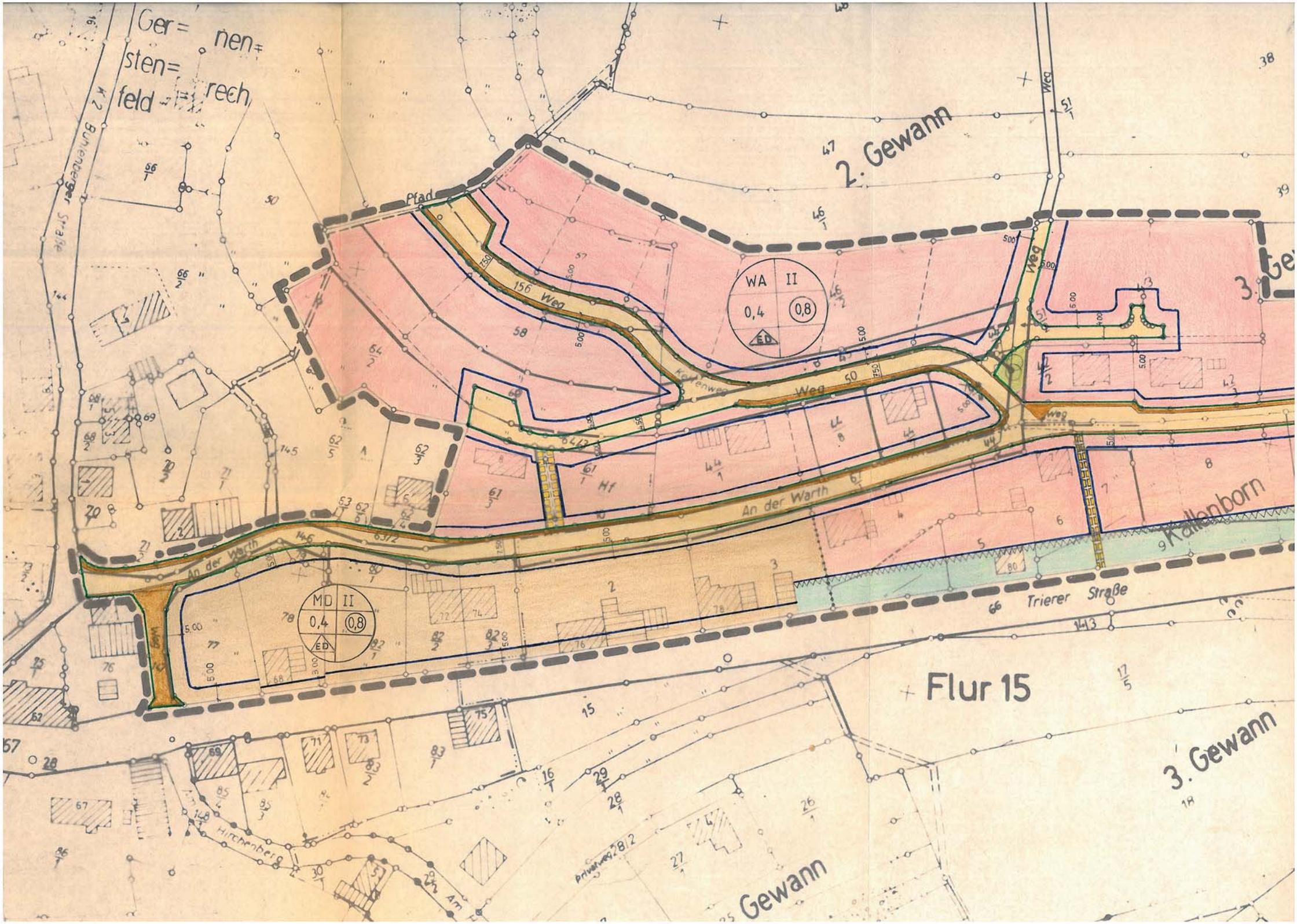
2. Gewinn

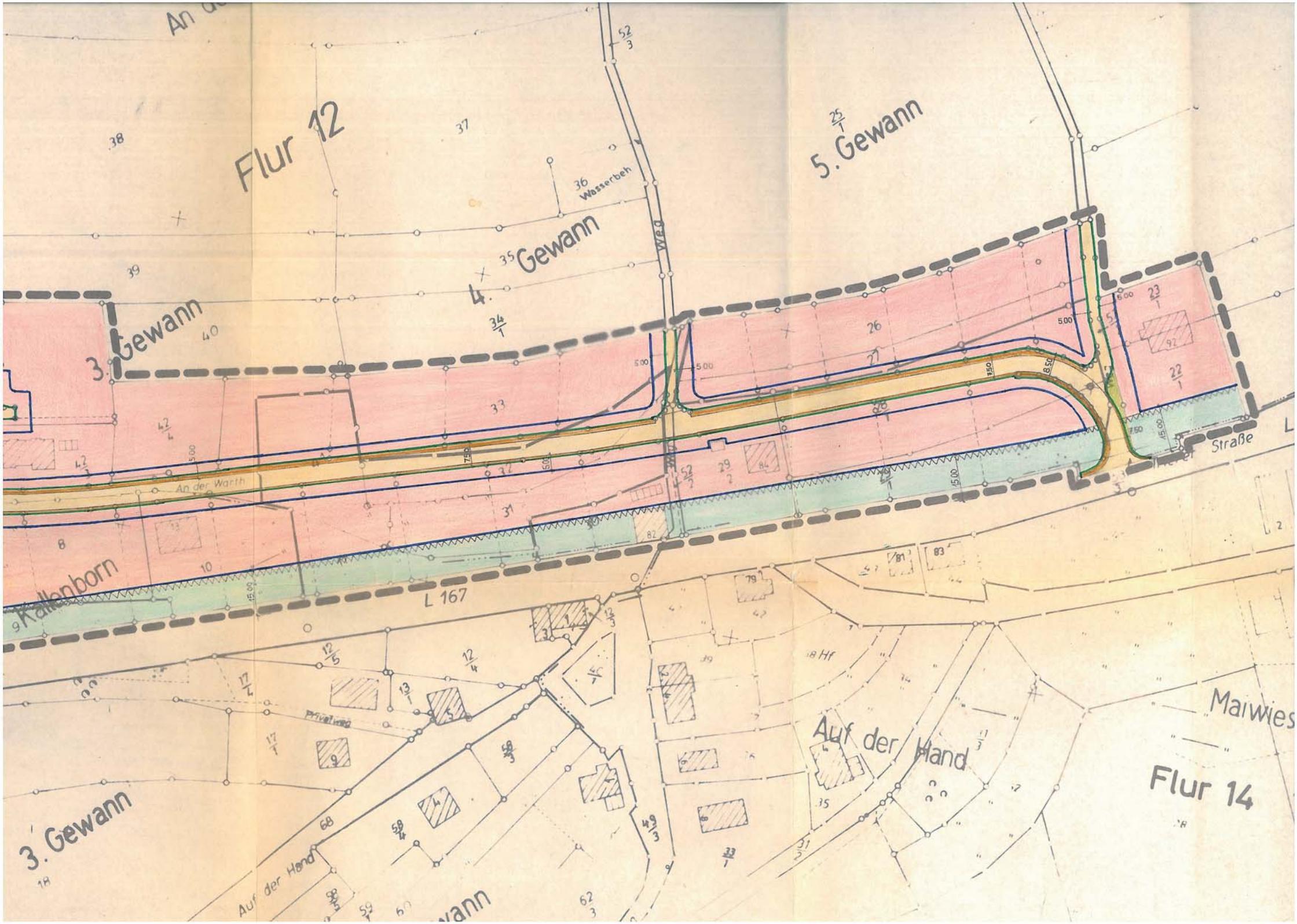


Flur 15

3. Gewinn

Gewinn





1. Art der baulichen Nutzung

-  1.1 Wohnbauflächen
-  1.1.1 Kleinsiedlungsgebiete
-  1.1.2 Reine Wohngebiete
-  1.1.3 Allgemeine Wohngebiete
-  1.2 Gemischte Bauflächen
-  1.2.1 Dorfgebiete
-  1.2.2 Mischgebiete

-  1.2.3 Kerngebiet
-  1.3 Gewerbliche Bauflächen
-  1.3.1 Gewerbegebiete
-  1.3.2 Industriegebiete
-  1.4 Sonderbauflächen
-  1.4.1 Wochenendhausgebiete
-  1.4.2 Sondergebiete z.B. Klinik

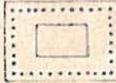
2. Maß der baulichen Nutzung

- z.B.  2.1 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze zwingend
- z.B.  2.2 Grundflächenzahl
- z.B.  2.3 Geschossflächenzahl
- z.B.  2.4 Baumassenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

-  3.1 Offene Bauweise
 -  3.1.1 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 -  3.1.2 nur Hausgruppen zulässig
-  3.2 Geschlossene Bauweise
 -  3.3 Baulinie
 -  3.4 Baugrenze

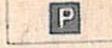
4. Bauliche Anlagen für den Gemeinbedarf

-  Gemeinbedarf
- Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen
-  Verwaltungsgebäude
 -  Schule
 -  Krankenhaus
 -  Theater
 -  Jugendheim
 -  Jugendherberge
 -  Post
 -  Kirche
 -  Hallenbad
 -  Kindergarten
 -  Schutzraum
 -  Feuerwehr

5. Flächen für den überörtlichen Verkehr

-  5.1 Autobahnen usw.
-  5.2 sonstige Hauptverkehrsstr.

6. Verkehrsflächen:

-  6.1 Straßenverkehrsflächen
-  öffentl. Parkflächen
-  Straßenbegrenzungslinie usw.

7. Flächen für Versorgungsanlagen:

- Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Abwasser bzw. Abfallstoffbeseitigung
- Darstellung der jeweiligen Art der Anlagen:
-  Elektrizitätswerk
 -  Fernheizwerk

-  Gaswerk
-  Wasserbehälter
-  Umformerstation
-  Pumpwerk
-  Müllbeseitigungsanlage
-  Wasserwerk
-  Umspannwerk
-  Brunnen
-  Hydrantanlage

8. Oberirdische Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen

9. Grünflächen:

- Grünflächen
- Darstellung der jeweiligen Art
-  Parkanlage

-  Zeltplatz
-  Badeplatz
-  Friedhof
-  Dauerkleingarten
-  Sportplatz
-  Spielplatz

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft

-  10.1 Wasserflächen, Häfen
-  10.2 Flächen für die Wasserwirtschaft

11 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Gewinnung von Bodenschätzen 13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- 11.1 Flächen für Aufschüttungen
- 11.2 Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen

12 Flächen für Land- und Forstwirtschaft

- 12.1 Flächen für die Landwirtschaft
- 12.2 Flächen für die Forstwirtschaft
- 12.3 Flächen für Land oder Forstwirtschaft

- 13.1 Flächen für Stellplätze oder Garagen

Festsetzung der jeweiligen Art der Anlagen

- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- GGa Gemeinschaftsgaragen

- 13.2 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen z.B. Hotel
- 13.3 Mit Gefährdungs- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- 13.4 Von der Bebauung freizuhalten Grundstücke
- 13.5 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb eines Baugebietes
- 13.6 Grenze des Bebauungsplanes

- 13.7 Von der Bebauung freizuhalten Schutzfläche

14. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

- 14.1 Natur- und Landschaftsschutzflächen

Kennzeichnung der jeweiligen Art des Schutzes

- L Landschaftsschutz
- N Naturschutz

- 14.2 Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Kennzeichnung der jeweiligen Art der wasserrechtlichen Festsetzung

- U Überschwemmungsgebiet
- Q Quellenschutzgebiet
- W Wasserschutzgebiet

- 14.3 Sanierungsgebiete
- 14.4 Bauflächen ohne zentrale Abwasserbeseitigung

- 14.5 Sonderflächen

- 14.6 Bahnanlagen

- 14.7 Luftverkehrsflächen

Kennzeichnung der jeweiligen Art der Anlagen

- Flughafen
- Landesplatz
- Segelfluggelände

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE
VOM ORTSGEMEINDERAT/~~STADTRAT~~ AM **2.6.78**
BESCHLOSSEN

Brücken DEN **25.5.82**
DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/~~STADT~~

K. Kämpf



DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRIEN-
DUNG HAT AUF DIE DAUER EINES MONATS,
VOM **3.9.82** BIS **4.10.82**
OFFENTLICH AUSGELEGEN.

ORT UND ZEIT DER OFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN
AM **25.8.82** ORTSBLICH BEKANTT GEMACHT

Brücken DEN **4.11.82**
DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/~~STADT~~

K. Kämpf



DIE ORTSGEMEINDE/STADT HAT NACH § 10 BBAUG DIESEN
BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Brücken DEN **10.12.82**

DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE/~~STADT~~

K. Kämpf



GENEHMIGT:

GEHÖRT ZUR VERFÜGUNG VOM **17. MAI 1983** AZ **60/610-13**
KREISVERWALTUNG BIRKENFELD

In Vertretung

W. Kersch
Oberregierungsrat



DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES, SOWIE
ORT UND ZEIT SEINER OFFENTLICHEN AUSLEGUNG
NACH § 12 BBAUG WURDE AM **21.6.83**
OFFENTLICH BEKANTT GEMACHT
DER BEBAUUNGSPLAN IST AB **21.6.83**
RECHTSKRÄFTIG.

Brücken DEN **24.6.83**

DER BÜRGERMEISTER DER ORTSGEMEINDE

K. Kämpf



Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld (Nahe)		
Projekt BAULEITPLANUNG BRÜCKEN		
Maßstab 1:1000	BEBAUUNGSPLAN "KALLENBORN" PLANURKUNDE	Datum 25.3.82
Plan-Nr. Gemeinde Birkenfeld		Bearbeitet
<i>K. Kämpf</i> Ortsbürgermeister		13. JUNI 1983

